



DIE EVANGELIUMS POSAUNE®

„Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune.“ Jes 58:1



PLANNED PARENTHOOD
UND IHRE **BLUTIGE** AGENDA

SIEHE SEITE 6

Editorial

Wer du auch sein magst, lieber Leser, denke bitte daran, dass dein Leben von großartigem und besonderem Wert ist! Freue dich darüber, *du selbst* zu sein, denn du bist ein einzigartiges Geschöpf des allmächtigen Gottes! Von der Farbe deiner Augen, deiner Haare und deiner Haut bis hin zu den Sommersprossen oder dem Nichtvorhandensein derselben; deine Größe und alles, was deinen Körperbau ausmacht, wurde erstaunlich und wunderbar erschaffen. Das dir gegebene Leben ist ein Wunder, welches bei der Empfängnis begann.

Kinder sind bedeutsame und entzückende Menschen. Welch einen Sonnenschein spenden sie unseren Herzen! Welche Musterbeispiele der Unschuld und des Vertrauens! Dann haben wir unsere feurige Jugend, bereit, sich furchtlos den Herausforderungen des Lebens zu stellen, obwohl ihnen der vor ihnen liegende Weg unbekannt ist. Gott segne euch! Wir haben den Segen derer mittleren Alters, nun etwas erfahrener aufgrund der Erlebnisse im Laufe der Jahre; und doch befinden sie sich manchmal in der Klemme, nicht wissend, ob sie voraus oder zurück schauen sollen. Und dann haben wir noch unsere Lieben, die aufgrund ihrer Jahre gereift sind. Reich an Prüfungen und mannigfaltigen Veränderungen, bieten sie allen, die ihnen folgen, einen Reichtum an Wissen und Weisheit dar, besonders diejenigen, die sich auf dem Weg der Heiligkeit befinden. Der Wert eines Menschen nimmt mit dem Alter nicht ab, sondern vielmehr zu.

Wir sind die menschliche Familie. Wir sind eine einzigartige Schöpfung auf Gottes Erde. Und wir sind die Zielscheibe Satans, der alles dran setzt, um zu stehlen, zu töten und zu verderben. Er steckt hinter all den Spaltungen und Kriegen in dieser Familie und ist der Anstifter von Hass und Boshaftigkeit; er hasst jeden einzelnen von uns. Deshalb ist er darauf aus, uns zu zerstören, und zwar endgültig. Er steckt hinter allen aktuellen Unruhen und der politischen Korruption, indem er die Familie gegeneinander ausspielt, zum Schaden aller.

Es ist an der Zeit, dass jeder zu der Zuflucht eilt, die – aufgrund Seiner herrlichen Erlösung – in Gott allein zu finden ist. Zögere nicht, denn dort draußen findest du in dieser boshafte Zeit keine Sicherheit! Wer da will, der komme! Hier gehören wir alle hin! In Gottes heiliger Herde können Wunden geheilt und Ängste beseitigt werden. Hoffnungsschimmer durchfluten dieses Heim der Freien und Liebe wartet deiner!

SCHW. SUSAN MUTCH | CHEFREDAKTEURIN

Inhalt

3 | DIE UNANTASTBARKEIT DES LEBENS

Evolutionäre und humanistische Philosophie in Bezug auf die Existenz des Menschen verursacht chaotische Folgen für den Menschen.

4 | WANN CHRISTEN NICHT GEHORCHEN

Sollten Christen sich fügen? Sollten sie sich still ergeben und auf weitere Anweisungen seitens der Regierung warten?

6 | PLANNED PARENTHOOD UND IHRE BLUTIGE AGENDA

Millionen von Dollar werden ausgegeben, um einen Strom von Blut inmitten dieser Todeseinrichtung weiter fließen zu lassen.

9 | DER UNERMESSLICHE WERT DER MUTTERSCHAFT

Indem uns der unvergleichliche Wert einer Mutter bewusst wird, seufzen wir beim Anblick der vernichtenden Angriffe gegen diese hohe Berufung der Frauen.

DIE EVANGELIUMS POSAUNE erscheint
alle zwei Monate in der deutschen, englischen,
russischen und spanischen Sprache.
Neue Anschriften werden
gerne entgegengenommen.



**„Da bildete Gott der Herr den Menschen, Staub von der Erde,
und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und so wurde der
Mensch eine lebendige Seele.“ 1Mo 2:7**

Von grenzenloser Intelligenz entworfen, mit beispielloser schöpferischer Geschicklichkeit gebildet und persönlich durch die Hand des Allmächtigen gekennzeichnet entstand der Mensch, die vollkommenste und meist geliebte Schöpfung im gesamten weiten physischen Universum. So zerbrechlich wie er im Staub seiner Gestaltung war, wurde er mit einer unsterblichen Seele versehen, indem der Schöpfer diese einfache Tonmasse mit Seinem eigenen göttlichen Odem belebte. Er gab ihm, den Gott selbst Adam nannte und in diese Welt setzte, um über dieselbe zu herrschen und sie zu bewahren, einen Teil von sich. Kein Wunder, dass Gott sich nicht damit zufrieden gab, den Menschen durch ein Wort zu erschaffen, sondern die persönliche Zeit investierte, um ihn mit Seinen Händen zu gestalten. Adam war nicht einfach nur ein Tier, obgleich er eine Schöpfung war. Er beherrschte die Tiere. Er wandelte und unterhielt sich mit Gott.

Wie gegensätzlich ist dieser Bericht zu der Schilderung, die uns die falsche Wissenschaft glaubhaft machen will! Sie lehrt uns, wir seien zufällig und unbeabsichtigt entstanden. Einige Moleküle trafen in einem schlammartigen Sumpf aufeinander und es gelang ihnen,

ohne jeglichen Entwurf und ohne bestimmte Methode zum Leben durchzusickern. Das Leben reproduzierte sich einfach von selbst und beeindruckte sich im Laufe der Zeit, indem es komplexe Gestalt annahm. Arme und Beine und Schwänze erschienen und verschwanden bis schließlich dieser Zufall, den wir „Mensch“ nennen, entstand. Wie oder warum oder zu welchem Zweck ist niemandem bekannt.

Dass solch eine evolutionäre und humanistische Philosophie hinter der Existenz des Menschen weitreichende und chaotische Folgen haben würde, ist nicht verwunderlich. Rassismus, Abtreibung und Selbstmord sind nur ein paar Beispiele für die selbstzerstörerischen und missbräuchlichen Verhaltensweisen, die eine Gesellschaft durchdringen, welche die Tatsache aus den Augen verloren hat, dass wir nach

Gottes Ebenbild geschaffen wurden. Wenn ein Mensch glaubt, sein Urgroßeltern teil sei ein Schlamm-molekül gewesen, verliert er jegliches Selbstachtungsfühl, scheut sich vor keiner Verantwortung für sein Verhalten und sieht keinen Grund, warum er sich nicht selbst zerstören sollte. Er verliert jegliche Achtung gegenüber der Menschheit und sieht keine Grausamkeit darin, seine Schlamm-Gefährten

Fortsetzung auf S. 11



Chefredakteurin: Schw. Susan Mutch
Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Ertmer
Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

DIE EVANGELIUMS POSAUNE ist in Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch und Portugiesisch erhältlich

DIE BIBEL LEHRT:

Göttliche Reue und Buße

Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10

Wiedergeburt – Völlige Umwandlung

Joh 3:3-7

Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben

1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12

Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung

1Th 5:23; Apg 15:8-9

Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde

Joh 17:21; Mt 16:18

Göttliche Heilung

Jak 5:14-15; Jes 53:5

Verordnungen

Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26

Schlichte, keusche Kleidung

5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15

Heiligkeit des Ehebundes

Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3

Gewaltlosigkeit

Lk 3:14; 6:27-29; 18:20

Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)

Offb 10:7; 11:15

Ewige Strafe oder ewiger Lohn

Mt 25:46

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligskeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Schriftstellen werden, wenn nicht anders vermerkt, nach der Schlachter 2000 Übersetzung wiedergegeben. Wir behalten uns das Recht vor, Einsendungen zu edieren oder abzulehnen und sind nicht verpflichtet, dieselben zurückzusenden. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden. Die Evangeliums Posaune e.V. arbeitet unter der „Gospel Trumpet Publishing Co.“, welche sich mit all ihren Arbeitsbereichen dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich sieht.

Adresse: Arlbergstr. 49, A-6752 Wald a.A.

Telefon: +43 (650) 760 2990

Email: editor@evangeliumsposaune.com

Webseite: dieGemeindeGottes.com



Wann Christen nicht gehorchen

SCHW. SUSAN MUTCH

Nach einer Reihe von Monaten einer vermeintlichen Pandemie sind uns die vielen neuen Schlagzeilen mittlerweile vertraut: Kirchen bleiben per Regierungserlass geschlossen, da sie als „nicht lebensnotwendig“ betrachtet werden. Daraufhin wurden Drive-in-Gottesdienste – dank dem Mut und der Kampfbereitschaft gewisser Christen – toleriert. Später erteilte die Regierung Kirchen die Genehmigung, sich wieder zu versammeln, allerdings durfte nur ein Bruchteil der Gebäudekapazität erschöpft werden und an manchen Orten war Gesang nicht gestattet! Und ganz kürzlich hat der Bundesstaat Kalifornien religiöse Versammlungen erneut gesetzlich verboten.

Sollten Christen sich fügen? Sollten sie sich still ergeben und auf weitere Anweisungen seitens der Regierung warten? Hier scheiden sich die kirchlichen Gemeinschaften, wobei die Mehrheit den Verfügungen Folge leistet. Manche gehorchen aus Furcht, indem sie den unentwegten Berichten der Medien hinsichtlich einer schrecklichen Pandemie Glauben schenken. Andere sind aufrichtig davon überzeugt, dass ein Christ den politischen Machthabern gehorchen müsse, indem sie Röm 13:1 zitieren: *„Jedermann ordne sich den Obrigkeiten unter, die über ihn gesetzt sind; denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Gott wäre; die bestehenden Obrigkeiten aber sind von Gott eingesetzt.“*

Wir glauben daran, den Gesetzen des Landes Folge zu leisten und unterweisen unsere Leute darin, Autoritätspersonen Respekt zu erweisen, ob dies nun Polizeibeamte, Präsidenten oder Könige seien. Sie werden außerdem angewiesen, für dieselben zu beten. Doch darü-

ber hinaus betrachten wir Gott und Seine Gebote als weitaus erhabener. Sollten diese beiden in Konflikt geraten, werden wir offensichtlich Gott mehr gehorchen als den Menschen, genauso wie der Apostel Petrus es tat, als die jüdischen Obrigkeiten ihm verboten, weiterhin im Namen Jesu zu lehren.

Mit Obrigkeiten und Regierungen aneinanderzugeraten, ist für Gottes Gemeinde nichts Neues. Lies die Apostelgeschichte und ziehe das freimütige Auftreten der morgenzeitlichen Apostel in Betracht! Warnte uns Jesus nicht höchstpersönlich, dass wir vor Fürsten, Könige und Obrigkeiten geführt werden würden (Mt 10:18; Lk 12:11)? Manches Märtyrium im Laufe der Kirchengeschichte, einschließlich dem der Apostel Paulus und Petrus, wurde von Regierungsmächten veranlasst. Hätten sich die morgenzeitlichen Christen der Regierung ihrer Zeit unterworfen, wären sie nicht im Gefängnis gelandet noch hätten sie eines Märtyrertodes zu sterben brauchen. Ihr „Trotz“ trug dazu bei, das Christentum auf Erden aufrecht zu erhalten und dem Namen Gottes Ehre zu bringen.

Warum wurden die drei hebräischen Jünglinge in den glühenden Feuerofen geworfen? Weil sie dem Gesetz nicht gehorchten. Warum kam Daniel in die Löwengrube? Weil er dem Gesetz nicht gehorchte. Viele wohlmeinende Menschen unserer Zeit würden Daniel geraten haben, einfach heimlich zu beten bis das dreißigtägige Verbot beendet wäre, doch seine Reaktion war augenblickliche Missachtung. Er war sich des geistlichen Kampfes bewusst.

Heute empfinden wohlmeinende Leute, dass Christen in Kalifornien sich damit zufrieden geben

sollten, einer live übertragenen Botschaft zuzuhören, bis sie weitere Anweisungen von der Regierung erhalten. „Digitaler Gottesdienst“ war allerdings nicht das, was Gott im Sinn hatte, als Er gebot „*unsere eigene Versammlung nicht [zu] verlassen*“. Lasst uns die Anbetung nicht auf die Cyberwelt beschränken, nicht einmal für dreißig Tage! Jeder, der wahre Anbetung versteht, weiß, dass wir zusammen sein *müssen*, denn die „*Gelenke [tun] einander Handreichung*“, und Gott möchte, dass Seine sichtbare Gemeinde in der Tat zu sehen ist. Die Welt leidet und ist furchterfüllt. Sie braucht Gott und Sein vereintes Volk mehr denn je.

Man wird einer Sache nicht widerstehen, solange man keine Gefahr in ihr wittert; von daher verstehe ich die Zurückhaltung mancher. Sie wurden zur Angst veranlasst. Die Medien speien ihre Coronavirus-Berichte rund um die Uhr aus. Menschen vertrauen dem, was sie hören. Tatsache ist jedoch, dass es eine Menge Gesundheitsexperten gibt, die dies nicht tun und sie können es auch wissenschaftlich beweisen; wenn sie jedoch ihre Stimme erheben, zensiert und verleumdet Big Tech sie. *Das sollte jeden aufhören lassen!*

Lasst es mich klarstellen: Wir glauben, dass es ein Virus gibt und empfinden aufrichtiges Mitleid mit allen davon Betroffenen. Aber eine Pandemie? Dazu sagen eine Menge Experten: „Nein.“ Und übrigens sind wir Erwachsene, die, wie auch bei jeder Grippeperiode genügend Menschenverstand haben, und zu Hause bleiben, wenn wir krank sind und vertrauen,

dass andere dasselbe tun. Wir haben es nicht nötig, dass die Regierung die Gesunden in Quarantäne schickt. So etwas hat es noch nie gegeben, genauso wenig die allgemeine Maskenpflicht. Diese Maßnahmen widersetzen sich unseren Menschenrechten. Viele sind sich dessen nicht bewusst.

Über Jahre hinweg haben Christen bereits ihre Rechte allmählich verloren. Regierungen haben Gesetze im direkten Widerspruch zum Wort Gottes erlassen: Abtreibung, gleichgeschlechtliche „Ehen“, der Verlust von Elternrechten, Geschlechterkonfusionen, gottlose Agenden in den öffentlichen Schulen und so weiter. Ohne Zweifel wütet ein aggressiver Krieg zwischen Gut und Böse.

Satan geht es darum, die Gemeinde zum Schweigen zu bringen und sie still zu legen. Welch plausible Strategie:



eine Pandemie, die Furcht um die Gesundheit verursacht. Bleibe „zum Wohl der Allgemeinheit“ daheim! Etwas ist faul an der ganzen Sache, vor allem, wenn mehr Menschen an den vielseitigen Auswirkungen staatlicher Beschränkungen sterben als an dem Virus selbst. Liebe Leser, ich ermutige euch, mal etwas nachzuforschen und dies alles selbst unter die Lupe zu nehmen!

Wir leben in ernsteren und schlimmeren Zeiten als sich die meisten be-

Bist du gewillt, dich noch von weiteren Rechten zu verabschieden? Gibst du sie jetzt schon preis?

kennenden Christen bewusst sind. Es sei außerdem bekannt, dass Gesetze – während wir uns in dieser „Notsituation“ befinden – schnell und ohne legislative Zustimmung abgeändert werden, um Machthabern mehr Macht zuzuschieben; all dies geschieht natürlich, um uns vor dem Coronavirus zu schützen.

Bist du gewillt, dich noch von weiteren Rechten zu verabschieden? Gibst du sie jetzt schon preis? Möchte Gott, dass wir in dieser Zeit unsere eigene Versammlung verlassen, wie etliche zu tun pflegen? Die Gemeinde des lebendigen Gottes erwidert: „NEIN!“ Und das um so viel mehr, als wir den Tag herannahen sehen! Wenn Christen nicht für ihre Rechte einstehen, werden sie dieselben verlieren.

In dieser entscheidenden Zeit braucht eine seufzende Welt mehr denn je eine Gemeinde, die in der Tat die Gemeinde ist. Gottes wahre Gemeinde war schon immer militant. Ein Großteil des heutigen sogenannten Christentums ist eine verweichlichte Nachahmung und ein leichtes Spiel für Satan. Christen, behauptet euch! Prediger, predigt! Lasst uns uns als Armee erheben und gemeinsam gegen die listigen Kunstgriffe des Teufels in diesem endzeitlichen Kampf ankämpfen! 🗡️

PLANNED PARENTHOOD UND IHRE **BLUTIGE** AGENDA

SCHW. SUSAN MUTCH

Die *Planned Parenthood Federation of America*, kurz *Planned Parenthood* (dt. „Geplante Elternschaft“) geht auf den 16. Oktober 1916 zurück, als Margaret Sanger (1879–1966) die erste Klinik für Geburtenkontrolle in den USA eröffnete. Als umstrittene Aktivistin ihrer Zeit wurde sie von der Eugenik-Bewegung beeinflusst und außerdem von der Besorgnis in Bezug auf Geburtenkontrolle motiviert.

In David Kennedys Buch *Birth Control in America, The Career of Margaret Sanger*, bezieht er sich auf ein Zitat aus einer Rede Sangers aus dem Jahr 1923, in der sie behauptet, dass – zum Zweck der „Rassenhygiene“ – Paare belohnt werden sollten, die sich für die Sterilisation entschieden.

In ihrem *Plan for Peace* schlägt sie vor, dass Paare mit Kinderwunsch verpflichtet werden sollten, einen Antrag dafür einzureichen (*Birth Control Review*, April 1932).

Heute gilt die *International Planned Parenthood Federation* mit Sitz in London, England als der weltweit größte Anbieter von Abtreibungen. Sie besteht aus mehr als 149 Mitgliedsverbänden, die in mehr als 189 Ländern tätig sind, wie z.B. *Pro Familia* in Deutschland und die Österreichische Gesellschaft für Familienplanung. Obwohl sie sich selbst als Anbieter reproduktiver Gesundheitsversorgung vermarktet, ist die Abtreibung ihr „Goldesel“, insbesondere wenn die Einnahmen aus Babyorganen von Spätabtreibungen in Betracht gezogen werden.

Die *Planned Parenthood Federation of America* soll durchschnittlich fast alle 90 Sekunden eine Abtreibung durchführen lassen!

BLUTIGE HÄNDE

Entsetzt über Hitlers Gräueltaten? Seinem von der Eugenik inspirierten

Holocaust fielen etwa sechs Millionen Juden zum Opfer, doch heute fließt weit mehr unschuldiges Blut, da Abtreibungsärzte jährlich 40-50 Millionen Babys ermorden.

Bist du darüber entsetzt? Wir stauen, dass die Menschen in Deutschland und anderswo geschwiegen haben, während Hitler seine Vernichtungslager errichtete, in denen buchstäblich Millionen abgeschlachtet wurden. Schweigst du heute, während diese Schlachtungseinrichtungen unser Land mit Blut besudeln? Schweigst du, während unsere Regierung unser Steuergeld ausgibt, um den Tod vieler Millionen Ungeborener zu finanzieren? ¹ Schweigst du, während sie die Bekämpfung globaler Anti-Abtreibungsgesetze finanziell unterstützen?

Früher meinte man, „das Böse

**Planned Parenthood
schändet die Mutterleiber
und fügt vielen Frauen auf
Lebenszeit Narben zu,
indem es sie mit einer
schweren Bürde zurücklässt,
welche sie vors Jüngste Gericht
tragen müssen.**

lauere im Dunkeln“, heute jedoch stolzisiert es an vorderster Front, in Form von Politikern, den Vereinten Nationen, der Weltgesundheitsorganisation und anderen „Gesundheitsbehörden“. Wie lang ist doch die Liste derer, die diese mörderische Agenda gegen das Ungeborene unterstützen!

Schmutziges Geld fließt auch aus den blutigen Händen der reichen Elite-„Philanthropen“ (Bill und Melinda Gates, Warren Buffett und George

Soros, um nur einige zu nennen) ², die eifrig bestrebt sind, die Gebärmütter zu entleeren, um weiteres Bevölkerungswachstum zu verhindern, vor allem unter bestimmten Ethnien.

Interessanterweise war Bill Gates‘ Vater zu einem Zeitpunkt im Vorstand von *Planned Parenthood* tätig. In einem Interview von 2003 erklärte Herr Gates: „Als ich aufwuchs... war mein Vater Vorsitzender von *Planned Parenthood*. Es war sehr umstritten, daran beteiligt zu sein. Und deshalb war es so faszinierend. Beim gemeinsamen Abendessen waren meine Eltern sehr geschickt darin, uns Kinder über ihre Arbeit aufzuklären. Sie behandelten uns fast wie Erwachsene, wenn sie darüber sprachen.“

Vielleicht entstand Bill Jr’s Besorgnis in Bezug auf Geburtenkontrolle während diesen Familiengesprächen.

Philanthropie bedeutet wörtlich „Liebe zur Menschheit“. Sollen wir glauben, dass die Milliarden Dollar, die für den Mord an der ungeborenen Menschheit ausgegeben werden, von Liebe motiviert sind? Ich kann es nicht glauben. Es ist Bevölkerungskontrolle, Leute!

VERKAUF VON BABY-KÖRPERTEILEN

LifeNews berichtete folgendes: „Abtreibungsanbieter von *Planned Parenthood* erschienen heute unter Eid vor Gericht und gaben zu, die Körperteile von Kindern im Mutterleib an gewinnorientierte Händler wie *StemExpress* zu liefern“, sagte Daleiden in einer Erklärung. „Unterdessen bestritt der Vizepräsident der *National Abortion Federation* jegliche Kenntnis des grausamen Handels mit fetalen Körperteilen, obwohl das Unternehmen auf Messen als Hauptlieferant von *StemExpress* auftrat.“ ³

Das *Center for Medical Progress* bietet außerdem Videobeweise von *Planned Parenthood* Verantwortlichen, die unter Eid

Gemäß der Weltgesundheitsorganisation
finden **weltweit jährlich**
40-50 Mio Abtreibungen statt.
Dies entspricht ungefähr

125.000 Abtreibungen pro Tag

eingestehen, wissentlich am Verkauf fetaler Körperteile zu Gewinnzwecken beteiligt zu sein.⁴

Man muss ziemlich abgebrüht sein, um in solchen Mordeinrichtungen zu arbeiten! Menschliche Körperteile verkaufen? Während du dich über Hitlers Grausamkeit verwunderst, kannst du dich ebenso zu Recht über die Grausamkeit dieser Menschen verwundern.

PRODUKTE AUS ABGETRIEBENEN FÖTEN

Da es Unternehmen gibt, die fetale Körperteile kaufen, existiert offensichtlich ein Markt für dieselben. Wofür werden sie verwendet? Nun, wie wäre es mit künstlichen Aromen, Kosmetika und Medikamenten/Impfstoffen?⁵ Traurig, aber wahr.

1. Während Lebensmittel und Getränke keine abgetriebenen fetalen Stoffe enthalten, können ihre Geschmacksstoffe jedoch durch sie verstärkt werden. „Die im Labor hergestellten künstlichen Geschmacksverstärker müssen nicht eingehend von der FDA [US-Behörde für Lebens- und Arzneimittel] getestet werden, da die chemischen ‚Geschmacksstoffe‘ des Unternehmens *Senomyx* in Anteilen von weniger als 1 Millionstel verwendet werden und demnach als künstliche Aromen klassifiziert werden können.“

2. Interessiert an Anti-Aging-Hauptpflegeprodukten oder modernster Hautrevitalisierung? *Processed Skin Proteins* [dt. aufbereitete Hautproteine (PSP)] sind die besondere Zutat, nach der man Ausschau halten sollte.

3. Auf der Webseite des *Sound Choice Pharmaceutical Institute* (SCPI) ist zu lesen, dass zur Zeit 24 Impfstoffe und weitere medizinische Produkte Zellen abgetriebener menschlicher Föten enthalten.⁶

(Randnotiz: Die Kontaminierung von Impfstoffen mit fetalen Materialien ist mit ernstesten gesundheitlichen Schäden verbunden.)

Wenn menschliches Leben nicht geschätzt wird, wird es leicht zu einer Handelsware degradiert.

NICHT ZUM WOHL DER FRAUEN

Planned Parenthood geht es nicht um das Wohl der Frauen. Vielmehr tötet sie viele weibliche Personen kaltherzig und absichtlich, bevor sie überhaupt zu Frauen heranwachsen können. Abtreibung schändet die Mutterleiber und fügt vielen Frauen auf Lebenszeit Narben zu, indem es sie mit einer schweren Bürde zurücklässt, welche sie vors Jüngste Gericht tragen müssen.

Wer nimmt sich dieser schutzbedürftigen Frauen an, die sich in einer Krise befinden und verzweifelt sind? Ich empfinde herzliches Mitleid mit ihnen! Jung, verängstigt, beschämt und manchmal zum Abtreiben gezwungen, sind das Letzte, was sie dann brauchen, die Behandlungssäle von *Planned Parenthood* mit ihrem gefühllosen Personal. Wenn sie jemals weisen Rat von warmherzigen, mitfühlenden Menschen brauchten, dann in jener Stunde.

Wer wird sie vor den physischen und psychischen Gefahren einer Abtreibung warnen? Wer wird sie zu der ermächtigenden moralischen Entscheidung führen, die sie nicht zu bereuen haben werden? Oder wer bietet ihnen die Möglichkeit der Adoption an? Sicherlich nicht *Planned Parenthood*.

„In den USA wird die *Planned Parenthood Federation* Minderjährigen weiterhin verschreibungspflichtige Verhütungsmittel anbieten, unabhängig davon, was Bundesbestimmungen vorschreiben.“⁷

Ich bezweifle, dass es *Planned Parenthood* daran liegt, unseren schutzbedürftigen Jugendlichen Selbstachtung beizubringen und Enthaltensamkeit vor der Ehe zu fördern. Sie fördern vielmehr die sexuelle Freizügigkeit, indem sie die jungen Leute mit einer Handvoll Antibabypillen davonschicken. Sollten diese scheitern, kein Problem; dafür gibt es doch die Abtreibung. Oftmals spielt es keine Rolle, ob sie noch minderjährig sind und ob ihre Eltern etwas davon wissen.

Auch werden Frauen, die der Sexindustrie zum Opfer fallen oder die sexuell missbraucht werden, nicht immer



Margaret Sanger

IN IHREN EIGENEN WORTEN:

„Das Barmherzigste, das eine große Familie einem ihrer jüngsten Mitglieder antun kann, ist, es zu töten.“

Women and the New Race
(*Eugenics Publ. Co.*, 1920, 1923)

„Menschliches Unkraut, sinnlose Brut, Laiche...Menschen, die niemals hätten geboren werden dürfen.“

Pivot of Civilization,
in Bezug auf Schwarze,
Immigranten und arme Menschen

„Mehr Kinder von den Tauglichen, weniger von den Untauglichen – dies ist das Hauptziel der Geburtenkontrolle.“

Birth Control Review, Mai 1919

Sie schrieb, der Zweck der Förderung der Geburtenkontrolle sei es, „ein Geschlecht von Reinrassigen zu schaffen“.

Birth Control Review, Nov. 1921 (S. 2)

„Die Urheber der Überbevölkerung sind die Frauen, die zwar bei jedem neuen Schrecknis ihre Hände ringen, und sich dennoch stets ihrer Aufgabe, die Menschenmenge zu produzieren, unterwerfen, wodurch die nächste Tragödie der Zivilisation herbeigeführt wird... Die Frau schuf außerdem unwissentlich die Slums, füllte Anstalten mit Wahnsinnigen und Einrichtungen mit sonstigen Schwachsinnigen. Sie stockte die Reihen der Prostituierten auf, stellte Verbrecher für die Strafgerichtshöfe und Insassen für die Gefängnisse zur Verfügung.“

Women and the New Race, Kapitel 1

WÜRDEN WIR JEDES BABY, DAS
SEIT 1973 ABGETRIEBEN WURDE,
MIT EINER SCHWEIGEMINUTE
WÜRDIGEN, SCHWIEGEN WIR
ÜBER 100 JAHRE LANG!

geschützt, selbst wenn sie noch minderjährig sind! ⁸ Sie unterziehen sich einer Abtreibung und es werden ihnen Empfängnisverhütungsmittel angeboten, dann geht's zurück zu ihren Schändern; in einigen Fällen sogar ohne dass die Behörden darüber in Kenntnis gesetzt werden. Welch ein Missbrauch von Frauen! Welch eine Korruption! Hierbei geht's nicht gerade um das Wohl und die Gesundheit der Frau!

DER MORALISCHE KOMPASS DER GESELLSCHAFT

Sprich dich heutzutage gegen Abtreibung aus, und du wirst es mit einem aggressiven Status quo zu tun bekommen. Und wo sind die Politiker, die es wagen, dieses Verbrechen klar anzuprangern und aktiv daran zu arbeiten, ihm ein Ende zu setzen?

Die Gesellschaft hat ihren moralischen Kompass verloren! Der gegenwärtige Holocaust lässt das, was im Hitler-Deutschland verübt wurde, verblassen!

Leser, bist du der Sünde gegenüber unempfindlich geworden? Bist du darauf hereingefallen, wenn Abtreibung anders bezeichnet wurde, z.B. das Recht einer Frau, die Gesundheit einer Frau, eine vernünftige Lösung für eine schwierige Situation? Lasst uns sie als das bezeichnen, was sie in Wirklichkeit ist: Mord! ☠️

Quellen:

- [1] www.theglobeandmail.com/news/politics/ottawa-announces-650-million-for-sexual-and-reproductive-health/article34237503/
- [2] mrc.org/articles/planned-parenthood%E2%80%99s-biggest-donors-give-374-million-four-years
- [3] www.lifenews.com/2019/09/04/planned-parenthood-admits-in-court-that-it-sold-body-parts-from-aborted-babies/
- [4] www.centerformedicalprogress.org/2020/05/planned-parenthood-testimony-on-selling-baby-parts-unsealed-new-videos-released/
- [5] www.hli.org/resources/products-that-use-aborted-fetuses/
- [6] <https://www.soundchoice.org/aborted-fetal-products/>
- [7] <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/12338301/>
- [8] www.illinoisrighttolife.org/the-case-against-planned-parenthood/

REUE

In einem Gutachten aus dem Jahr 2018 wurden vergangene Studien untersucht, die sich mit den Auswirkungen von Abtreibungen auf die psychische Gesundheit von Frauen befassten. „Der Zusammenhang zwischen einem Schwangerschaftsabbruch und höheren Raten von Angstzuständen, Depressionen, Drogenkonsum, traumatischen Symptomen, Schlafstörungen und anderen negativen Folgen ist in den meisten Analysen statistisch signifikant.“ (world.wng.org/content/the_reality_of_abortion_regret)

■ Ich war 16 und ich war schwanger. Ein Berater des Gesundheitsamtes fragte mich, was ich zu tun beabsichtigte. Ich antwortete: „Ich weiß nicht, vielleicht eine Abtreibung. Ich weiß einfach nicht.“ Der Berater griff diese Aussage auf und bot mir an, einen Termin bei einer Abtreibungsklinik auszumachen. Ich wurde nie beraten und mir wurde keine Alternative zur Abtreibung angeboten. Meine Abtreibung wurde vom Staat finanziert.

Ich fühlte mich traurig und leer, als ob ein Teil meiner Seele genommen worden war. Ich hatte mein eigenes Baby getötet. Wie könnte mich irgendjemand lieben, wenn ich mich selbst nicht zu lieben vermochte? Ich fing an, zu trinken und Drogen zu nehmen. Ich litt unter schweren Depressionen und zog Selbstmord in Erwägung. Ich habe immer noch schreckliche Alpträume, in denen Babys vorkommen und Menschen, die versuchen, mich zu töten. Ich bete nachts, dass Gott mein Baby wissen lässt, dass ich es nicht getötet habe, weil ich es hasste. Ich sehne mich jetzt so sehr danach, es zu halten, dass es wehtut.

Ich habe viele Tränen vergossen, jetzt bin ich wütend. Ich bin wütend auf mich selbst, meine Familie, die Abtreibungsklinik, ihre Berater, die Ärzte (die täglich Morde begehen), und am meisten bin ich auf meine Regierung wütend, die unsere Münzen mit dem Schriftzug „IN GOD WE TRUST“ (dt.: „Auf Gott vertrauen wir“) versieht, und dennoch das tägliche qualvolle, gewalttätige Massaker an unseren jüngsten Gesellschaftsmitgliedern legalisiert hat.

■ Eine Erfahrung, die stets lebhaft in Erinnerung bleiben wird, die immer noch ein Gefühl von Schande und tiefer Reue mit sich bringt; diese Tat, das Leben eines Kindes zu nehmen, ist äußerst schrecklich.



Es richtet dich zugrunde und schwindet niemals aus deinem Herzen und deinen Gedanken. Dies ist meine Erfahrung. Im Alter von zwanzig Jahren befand ich mich inmitten eines Scheidungsprozesses, war alleinerziehende Mutter von zwei Kindern, strebte einen Hochschulabschluss an und war in der zwölften Schwangerschaftswoche. Mir selbst weismachend, dass ein Kind kein lebensfähiger Mensch ist, bevor es den ersten Atemzug nimmt, betrachtete ich eine Abtreibung als eine Möglichkeit, meine Umstände zu verbessern. Diejenigen, denen ich mich anvertraute, rieten mir davon nicht ab; die Klinik bot mir keine Beratung an, stellte meine Entscheidung, mein Kind abzutreiben, nicht in Frage, noch nahm sie mir Blutproben ab oder führte sonstige Tests durch. Sie warnten mich weder vor den psychologischen noch den physischen Folgen, die später auftreten würden.

Ich werde weder die Geräusche des Geräts, das benutzt wurde, noch den Schmerz, den es verursachte, je vergessen. Hinterher war ich wie benommen. Einige Wochen später musste ich in die Notaufnahme getragen werden. Ich hatte eine Infektion. Ich teilte dem medizinischen Personal nie mit, dass ich gerade eine Abtreibung hinter mir hatte. Ich konnte nicht einmal darüber reden.

Im Laufe der Jahre litt ich unter Panikattacken, Depressionen, heftigen Trauergefühlen und vielem mehr. Ich verband diese Symptome nie mit meiner Abtreibung, bis ich 13 Jahre später den Direktor des Krisenzentrums für Schwangerschaften traf, der mir weiterhalf.

Ich danke Gott für Seine Liebe und Barmherzigkeit! Welch unergründliche, göttliche Liebe, die einen unwürdigen Elenden wie mich rettete; und dennoch vergab Er mir und reinigte mich völlig von allen Sünden, selbst von der Sünde, das kostbare Kind zu ermorden, welches Er in mir geformt hatte. Schw. Anita Helems

DER UNERMESSLICHE WERT DER MUTTERSCHAFT



SCHW. EDEL NEUFELD

**Wird der Wert
der Mutterschaft
herabgesetzt,
überträgt sich
dies auch auf
die Kinder,
die bemuttert
werden müssten.**

„Mama.“ Dies war für die meisten von uns das erste Wort, welches unsere Zunge zu formulieren lernte. Und das aus gutem Grund. Es war der Herzschlag und die Stimme von Mama, welche wir bei der Geburt wiedererkannten. Es war Mama, die in den späten Nachtstunden schaukelnd, wiegend und singend auf und ab gelaufen ist, bis wir friedlich eingeschlafen waren. Mamas Kuss war das Heilmittel für all unsere Schürfwunden und blauen Flecken. Sie war die erste Person, zu der wir am Morgen getappt sind, und es war ihre Berührung, die uns abends beruhigt und zu Bett gebracht hat.

In der Tierwelt verliert der Nachwuchs oft jegliche Beziehung zur und Notwendigkeit der Mutter, sobald das Alter der Eigenständigkeit erreicht ist. Doch bei uns ist dies nicht der Fall! Unser ganzes Leben lang verbleibt eine untrennbare Verbindung zu unserer Mutter. In Zeiten der Not strecken wir uns, ungeachtet unseres Alters, unwillkürlich nach ihrer Geborgenheit und Unterstützung aus. Die letzten Minuten im Leben von George Floyd erinnern in rührender Weise daran. Selbst mit 46 Jahren fand er, während er auf dem harten Beton liegend nach Atem rang, noch genügend Kraft, in herzzerberrender Weise nach seiner „Mama“ auszurufen.

O, Mütter, wie überaus wertvoll ihr doch seid! Wie überaus notwendig ist eure hohe Berufung!

Indem uns der unvergleichliche Wert einer Mutter bewusst wird, seufzen wir beim Anblick der vernichtenden Angriffe gegen diese hohe Berufung

der Frauen. Der Wert der Mutterschaft ist in der heutigen Gesellschaft größtenteils verlorengegangen. Frauen stehen unter einem enormen Druck, eine Karriere, ein Ziel, ein Hobby zu verfolgen, irgendetwas neben dem Muttersein. Die Sache ist, es ist nicht genug „nur eine Mutter“ zu sein.

In den 60er Jahren schrieb Betty Friedan: „Jede vorstädtische Ehefrau kämpft damit alleine. Nachdem sie die Betten gemacht, eingekauft, den passenden Stoff für die Schonbezüge gefunden, Butterbrote mit ihren Kindern gegessen, die Kinder der Pfadfindergruppen herumkutschert hat und abends neben ihrem Mann liegt, hat sie Angst, sich selbst die stumme Frage zu stellen: „Ist das wirklich alles?“ Die Autorin des Buches *Der Weiblichkeitswahn oder Die Selbstbefreiung der Frau* schreibt außerdem, dass Hausfrauen Gefangene eines „komfortablen Konzentrationslagers“ seien.

Wahrscheinlich haben die meisten Frauen unserer Zeit ihr Buch nicht gelesen und vielen ist selbst der Name *Betty Friedan* unbekannt. Dennoch hat das Gedankengut, welches sie in diesem Buch zum Ausdruck bringt, unsere Gesellschaft so durchtränkt, dass wir die Auswirkungen ihrer Worte selbst jetzt noch verspüren. Die Gesellschaft bemitleidet diejenigen Frauen, deren Hauptidentität darin besteht, Mutter und Hausfrau zu sein. Einfach nur eine gute Mutter zu sein ist nichts überaus Rühmenswertes. Kann diese

Mutter sich jedoch einen Dokortitel, eine gut bezahlte Stelle oder eine engagierte Rolle in irgendeiner Angelegenheit zuschreiben, wird ihr weitaus höhere Beachtung zuteil. Es ist daher kein Wunder, dass fast 75% der Frauen einer Beschäftigung außerhalb des Heimes nachgehen und Millionen von Kindern den größten Teil des Tages der Betreuung anderer überlassen.

Wird der Wert der Mutterschaft herabgesetzt, überträgt sich dies auch auf die Kinder, die bemuttert werden müssten. Kinder werden nicht länger als kostbare kleine Geschöpfe betrachtet, die ihren Betreuern Erfüllung und Freude bereiten, die mit nichts zu vergleichen ist. Vielmehr sind Kinder „Gören“, „Bälge“, „kleine Ungeheuer“ – Belästigungen, der Ursprung von Stress, Störenfriede der Freiheit und des Vergnügens. 125.000 Abtreibungen bestätigen täglich weltweit, dass die Gesellschaft ihre Kinder nicht mehr schätzt.

Wenn es doch nur möglich wäre, unsere Gesellschaft umzustimmen! Wenn doch jeder Mann und jede Frau den unschätzbaren Wert eines jeden Kindes erkennen würde! Wenn sich doch jede Mutter tief innerlich der hohen Ehre bewusst würde, die ihr zuteilwird, sobald ein Kind sein Leben in ihrem Leib zu leben beginnt! Wenn sie doch nur die beispiellose Erfüllung erkennen würde, welche die Mutterschaft bietet!

Allerdings sind die Freuden und die Genugtuung des Mutterseins nicht in dem Moment garantiert, in dem ein Säugling in die Arme seiner Mutter gelegt wird. Auch bringt die Tatsache, dass eine Mutter nun daheim bleibt, nicht automatisch die große Freude und Befriedigung der Mutterschaft mit sich. Doch welche Freuden erwarten eine Mutter, die den Wert der Mutterschaft wirklich

erkennt und zu einer wahren Mutter wird! Wenn sie sich der Rolle der Mutter vorbehaltlos und völlig hingibt, wird sie feststellen, dass das Muttersein die ehrenwerteste Karriere ist, die sie sich je hätte wählen können.

Ist die Mutterschaft lediglich ein Nebenjob oder eine To-Do-Liste im Leben und widmet man ihr gerade genug Zeit, um das Notwendigste zu erledigen, so verliert sie all ihren Reiz. Strömt aus ihr jedoch bei allem, was

Seitdem die Mutterschaft im letzten Jahrhundert so offensichtlich angegriffen wurde, hat unsere Gesellschaft über die Maße darunter gelitten.

sie tut, eine leidenschaftliche Liebe zu ihren Kindern, merkt sie plötzlich, dass all die niederen Tätigkeiten des Mutterseins, wie Betten machen, einkaufen, den passenden Stoff für Schonbezüge finden, Butterbrote mit ihren Kindern essen und die Kinder der Pfadfindergruppen herumkutschieren, ihr Herz mit überfließender Freude und tiefer Zufriedenheit erfüllen, wenn sie abends neben ihrem Mann liegt.

Mütter, lasst es nicht zu, dass ihr eurer hohen Berufung beraubt werdet! Gebt euch nicht dem Einfluss hin, der versucht, euch weiszumachen, ihr wäret weniger erfolgreich oder geschätzt, wenn eure vier Wände keine eingerahmte Master-Urkunde vorweisen.



Begrüße die Mutterschaft! Heiße alles willkommen: die niederen Tätigkeiten, das repetitive Trainieren, die Schwierigkeiten. Genieße alles: die Liebko-

sungen, die neuen Entdeckungen, das unschuldige Gelächter, die reine Liebe eines Kindes! Wenn eine Mutter zum Wohl ihres Kindes alles opfert, erkennt sie, dass es ihr, indem sie dies tut, selbst am Ende gleichermaßen zum Wohl gedient hat.

Der Segen rückhaltloser Mutterschaft geht jedoch weit über jede einzelne Mutter und jedes individuelle Kind hinaus.

Seitdem die Mutterschaft im letzten Jahrhundert so offensichtlich angegriffen wurde, hat unsere Gesellschaft über die Maße darunter gelitten.

Scharen von Kindern wurden hauptsächlich mit Hilfe von Kindertagesstätten und dem öffentlichen Schulsystem herangezogen. Die Auswirkungen sind herzerreißend. Wie viele Verbrechen, Schwangerschaften im Teenagealter, Süchte und Selbstmorde, ja, wie viele Ängste und Depressionen hätte man verhindern können, wenn diese Kinder gewusst hätten, dass eine liebende, hingebungsvolle Mutter daheim auf sie wartet, welche bereit und imstande ist, ihnen auf dem tückischen Weg ins Erwachsenenalter zu helfen?

Mütter, es ist Zeit, dass ihr euch eures unvergleichlichen Wertes und der überwältigenden Verantwortung, die auf euch ruht, bewusst werdet! Die Herzen eurer Kinder sehnen sich nach euch. Sie brauchen dringend eure unerschütterliche Liebe und eure treue Leitung. Eine zerbrochene Gesellschaft ruft nach euch. Wir brauchen eure kämpferische mütterliche Natur, die uns vor Satans Angriffen schützt. Wir brauchen eure lindernde Berührung, euren weisen Rat, eure aufopfernde Arbeit. Unsere Zukunft hängt größtenteils von den Müttern von heute ab. O Mutter, kannst du die Berufung deines Lebens einfach so ignorieren? 📖



auszugrenzen, zu brutalisieren oder sogar zu töten. Erkennt ein Mensch jedoch die göttlichen Fingerabdrücke, die ihn als Kind und Schöpfung Gottes kennzeichnen, sieht er sich gezwungen, sich selbst und seine Mitmenschen würdevoll zu behandeln.

Wir wissen, dass das Leben unantastbar ist. Jeder Mensch ist als Geschöpf Gottes ein Wesen von unermesslichem Wert. Lange bevor ein Kind geboren wird, wurde es von Gott gestaltet und wertgeachtet. Das Wunder der Entwicklung, das im Mutterleib vor sich geht, ist ein komplexer, alles andere als zufälliger Prozess. Innerhalb von etwa drei Wochen nach der Empfängnis ist das Herz eines Kindes bereit, seinen rhythmischen Schlag zu beginnen. Die komplexen Organe wie das Gehirn, die Lunge und die Leber bilden sich und funktionieren schon innerhalb von wenigen Wochen. Die Geschmacksknospen sind etwa drei Monate nach der Empfängnis vollständig entwickelt. Lange bevor es das Licht der Welt erblickt, kann ein Baby Geräusche vernehmen und Schmerz empfinden. Es ist nicht nur ein Teil des Körpers seiner Mutter, es ist Gottes Eigentum. Es besitzt eine lebendige Seele, die ihm von Gott höchstpersönlich gegeben wurde. Ihm Schaden zuzufügen, ist ein Verbrechen gegenüber Gott.

Von welcher Art verzerter Denkweise müssen Menschen doch befallen sein, zu meinen, dieser oder jener sei des Lebens nicht tauglich, nachdem der allmächtige Gott jeden Menschen, der auf die Welt kommt, so liebevoll und bewusst gestaltet hat? Wer darf beurteilen, was tauglich und was untauglich ist? Wer darf entscheiden, wer der Gesellschaft von Nutzen und wer eine Last ist? Wessen Wort bestimmt, welche „Rasse“ oder welche Züge und Merkmale vermehrt und welche wiederum unterdrückt werden sollen? Was muss ich tun, um nicht als zu schwach

oder zu behindert zu gelten, damit mir eine Lebenschance gewährt wird? Es ist ernüchternd, in einer Gesellschaft zu leben, die meint, das Recht zu haben, dich entweder als dienlich oder als untauglich für diese Welt einzustufen, und sowohl dich als auch deinen Nachwuchs anhand ihrer eigenen Kriterien zu eliminieren.

Die Boshaftigkeit von Selbstmord und Sterbehilfe basiert auf derselben Argumentation. Ob eine Person lebt oder stirbt unterliegt dem Ermessen Gottes, nicht dem eines Menschen. Ein Leben zu verkürzen, bedeutet, Gott



der Ehre zu berauben, die Er durch dieses Leben erlangen wollte. Gottes Stellung wird beansprucht, indem man sich anmaßt, über den Wert eines Lebens zu entscheiden. Menschen vergessen, dass wir uns von Hunden und Katzen unterscheiden, deren bewusste Existenz mit dem Tod endet. Stattdessen haben wir eine unsterbliche Seele, die an einem anderen Ort weiter leben wird; tragischerweise wird dies für den Sünder jedoch kein besserer Ort sein. Satan treibt kostbare Männer und Frauen dazu, ihr Leben dermaßen abzuwerten, dass sie danach trachten, dem menschlichen Dasein zu enttrinnen. Wenn sie inmitten ihres Schmerzes die un-

endliche Liebe Gottes erkennen könnten und Seine Macht, jedes Leben, das Ihm ergeben ist, zu verschönern, unabhängig davon, wie zerrüttet oder zerschlagen es auch sein mag, könnten sie sich ihrer Selbstzerstörung nicht hingeben.

Gott helfe uns, indem wir einer geplagten Welt gegenüberstehen, welche den Kontakt zu ihrem Schöpfer weitgehend verloren hat, diese Atmosphäre der Lieblosigkeit und des Missbrauchs mithilfe Seiner Liebe zu

durchdringen! Es gibt keinen Menschen, der nicht überaus wertvoll ist. Jedes Leben war geplant. Jeder Mensch stellt das Werk eines unendlich liebevollen und gleichzeitig unfehlbaren Schöpfers dar.

Das Leben ist unantastbar – Gott allein vermag es zu geben, und Gott allein hat das Recht, es wieder zu nehmen. 📖



Rassismus, Abtreibung und Selbstmord sind nur ein paar Beispiele für die selbstzerstörerischen und missbräuchlichen Verhaltensweisen, die eine Gesellschaft durchdringen, welche die Tatsache aus den Augen verloren hat, dass wir nach Gottes Ebenbild geschaffen wurden.



Die Meinung der Mehrheit ist
weder die beste, die weiseste,
noch die sicherste.

Folge lieber den Acht in der
Arche als den acht Millionen,
welche in der Flut umkamen!

— Matthew Henry

LIES UND ABONNIERE ONLINE UNTER
dieGemeindeGottes.com

